

**An die Eltern der Schülerinnen und
Schüler des 1. – 6. Schuljahres**

Warnwesten für die Kinder des 1. – 6. Schuljahres

Sehr geehrte Eltern

Durch zunehmenden Verkehr und die Unaufmerksamkeit von Fahrzeuglenkern sind Kinder auf dem Schulweg immer wieder grossen Gefahren ausgesetzt. Besonders gefährdet sind die Kinder bei Dunkelheit. Das Unfallrisiko von Fussgänger/innen und Velofahrer/innen ist nachts dreimal höher als tagsüber.

Damit die Sicherheit während dem Winterhalbjahr erhöht wird, unterstützt der Gemeinderat mit einem Kredit den Unterhalt und die Ersatzbeschaffung der Warnwesten für die Kindergarten- und Schulkinder. Die Warnwesten werden den Kindern in diesen Tagen abgegeben und sind bis Ende März zu tragen. Es ist sowohl den Schul- und Gemeindebehörden wie auch dem Verkehrsinstruktor der Polizei ein grosses Anliegen, dass die Westen täglich getragen werden, um einen nachhaltigen Effekt erzielen zu können. **Die Kinder des Kindergartens sowie des 1. – 6. Schuljahres werden deshalb verpflichtet, die Westen auf dem Schulweg immer zu tragen.** Diese Sicherheitsanstrengungen bedürfen der Mithilfe aller – der Schule wie auch der Eltern, um das Tragen zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Wir gelangen deshalb mit der Bitte an Sie, diese Aktion zu unterstützen, indem Sie Ihr Kind immer wieder zum Tragen ermuntern und anhalten.

Die Lehrerschaft unterstützt die Sicherheitsaktion aktiv. Die Klassenlehrpersonen werden in ihren Klassen stichprobenweise das Tragen der Warnwesten überprüfen.

Die Westen bleiben im Besitz der Gemeinde bzw. der Schule. Im Frühjahr werden sie eingesammelt und im Herbst wieder an die Kinder verteilt. Die Kinder sind aufgefordert, Sorge zu tragen. **Damit jedem Kind im nächsten Herbst wieder eine funktionstüchtige Weste abgegeben werden kann, bitten wir Sie, die Weste im Frühjahr in gereinigtem und intaktem Zustand abzugeben.** Stark beschädigte oder sogar verloren gegangene Westen sind durch die Betroffenen zu ersetzen oder zu bezahlen.

„Kluge Köpfe schützen sich“ - Ein Velohelm reduziert das Risiko von Kopfverletzungen um 70%, wenn die Schülerinnen und Schüler ihn immer, auch auf kurzen Strecken, korrekt angezogen tragen. Wir bitten Sie auch hierfür, Ihr Kind immer wieder zum Tragen zu ermuntern und anzuhalten.

Freundliche Grüsse

SCHULLEITUNG STANDORT SÄGET



Christina Borer

SCHULLEITUNG STANDORT GYRISBERG I



Rolf Frauchiger